

## Hausaufgabenkonzept für das Fach kath. Religion in der S I

Infolge des Doppelstundenkonzepts werden HA wöchentlich aufgegeben.

Im Sinne der Hinführung zum selbstständigen Arbeiten und des kontinuierlichen Arbeitens hält es die Fachkonferenz kath. Religion für sinnvoll mündliche und/oder schriftliche Hausaufgaben aufzugeben.

Sie müssen von den Schülern individuell zu lösen sein.

Sie werden eindeutig und klar formuliert.

Sie werden entweder der Klasse in ihrer Gesamtheit aufgegeben oder als individuelle Arbeitsaufträge an bestimmte Schüler oder Schülergruppen.

Sie erwachsen aus dem Unterricht, bereiten ihn nach oder vor und üben und vertiefen Erarbeitetes bzw. Gelerntes.

Die Hausaufgaben werden in ein Religionsheft oder in eine Arbeitsmappe aufgenommen.

Formale Rahmenvorgaben: Datum, Kennzeichnung als Hausaufgabe,

Thema/Aufgabennennung

Nicht bearbeitete bzw. fehlerhafte Hausaufgaben werden grundsätzlich nachgearbeitet bzw. verbessert.

Eine regelmäßige Kontrolle der Hausaufgaben ist notwendig. Die Hausaufgaben finden die gebührende Anerkennung durch die Lehrkraft.

Die Hausaufgaben werden möglichst vielfältig, je nach ihrer Art in unterschiedlichen Unterrichtsphasen eingesetzt/platziert/positioniert

Das eingeführte Lehrbuch von W. Trutwin bietet dafür die grundsätzliche Grundlage.

Je nach Altersstufe, je nach Stand des jeweiligen Unterrichtsvorhabens und der angestrebten Kompetenzen

bzw. Anforderungsbereiche handelt es sich um ff. Aufgabenformen/formate:

Beispiele

*Wiederholungsaufgaben zum Üben, Festigen*

Stundenwiederholung per Protokoll, per schriftlicher oder mündlicher Zusammenfassung, per Wiedergabe von Schlüsselbegriffen, per Erstellen von Begriffskatalogen, Zeittafeln, Lernkarteien

*Vorbereitende Erarbeitungsaufgaben*

Informieren über theologische, philosophische, historische, künstlerische, soziologische, biographische Sachverhalte, Begriffe, Definitionen per Darstellungstext im Buch, per Interrecherche, per Umfragen

*Umgang mit Methoden*

Erschließen, Analyse und Interpretation, Vergleichen und Auswerten von Texten (wie biblischen Textgattungen, Symbolgeschichten, Lieder, Texte der Kirche, Heiligenlegenden, liturgische Texte, Gebete, metaphorische Sprache, Texte der Religionen, (Lehrbuch)Darstellungen

Erproben kreative Auseinandersetzung

*Umgang mit Medien*

Beschreiben, Deuten

Bilder z.B. Fotos, Gemälde, Plakate, Karikaturen

(Historische) Karten

Statistiken, Diagramme

Filmdokumente

Jugendbuchliteratur/Lektüre

*Umgang mit*  
Symbolen, Traditionen, Bräuchen  
Religiösen Ausdrucksformen

*Anwendungsaufgaben, Verarbeitung in neuen Zusammenhängen*  
Auf Textbasis Erarbeitetes in andere gestalterische Darstellungsformen wie Schaubilder, Strukturbilder usw. umsetzen/fassen (Graphiken, Mind-Maps)  
Herstellung von Zusammenhängen und Bezügen  
Anwendung von Kenntnissen über Ereignisse, Strukturen, Prozesse, Kategorien, Theorien  
Deuten und setzen sich begründet mit religiösen, philosophischen und ethischen Fragen/Themen auseinander/prüfen